

16.3.2011

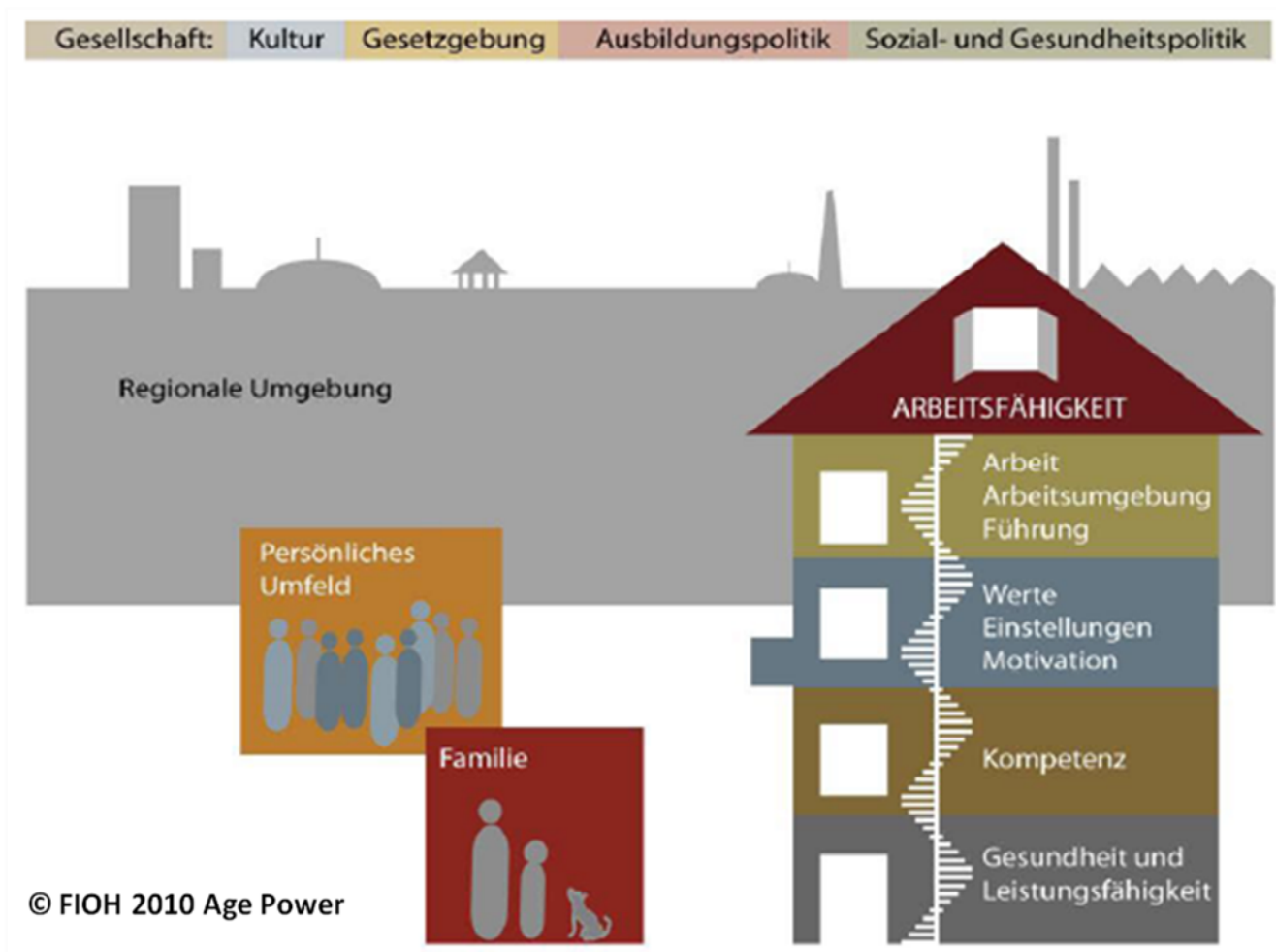
Arbeitsfähigkeit als Grundlage für ein längeres Arbeitsleben

- ▶ Prof. Dr. Juhani Ilmarinen, JIC GmbH, Universität von Jyväskylä, FIOH
- ▶ 8. iga-Kolloquium
- ▶ Dresden 14 – 15. März, 2011

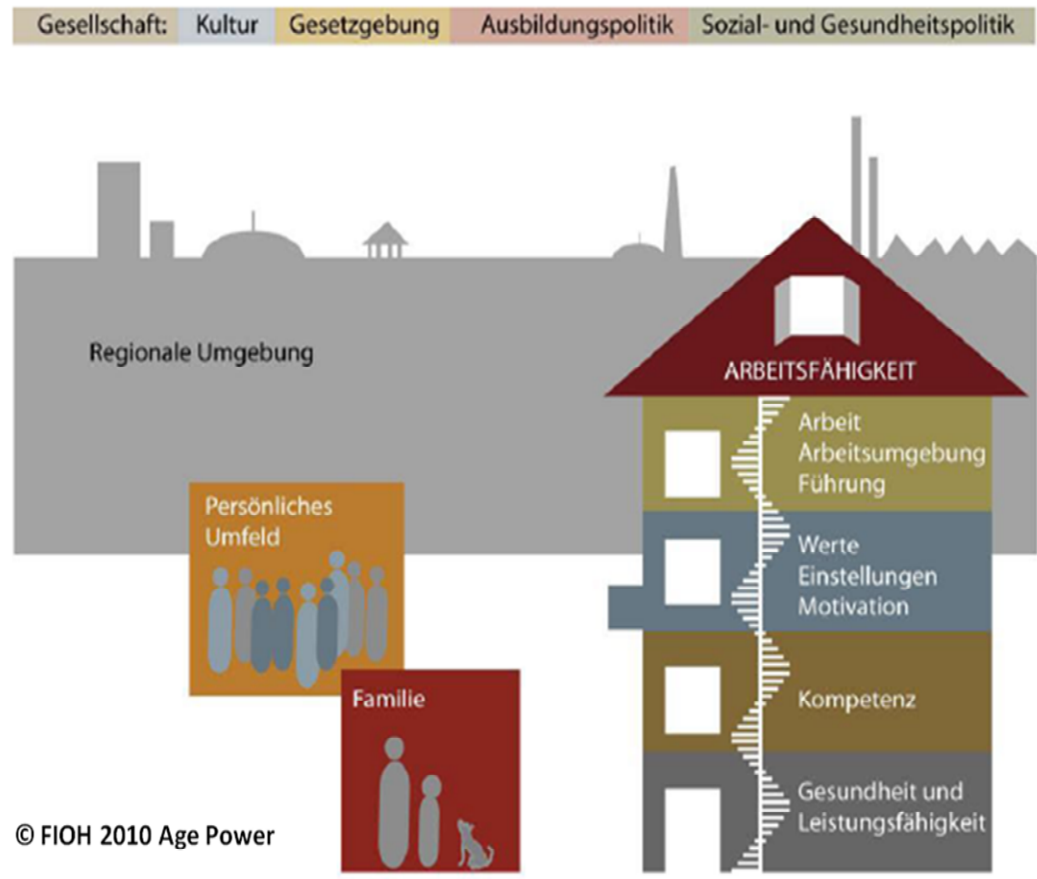
Bau-Aufgabe: Haus der Arbeitsfähigkeit

1. Baulandbesichtigung
2. Baugenehmigung
3. Grundsteinlegung
4. Baustelle/ Stockwerken
5. Bauabschnitt
6. Baubesprechung
7. Richtfest
8. Baubesichtigung
9. Bauabnahme
10. Schlüsselübergabe

Arbeitsfähigkeit-Haus in seiner Umgebung

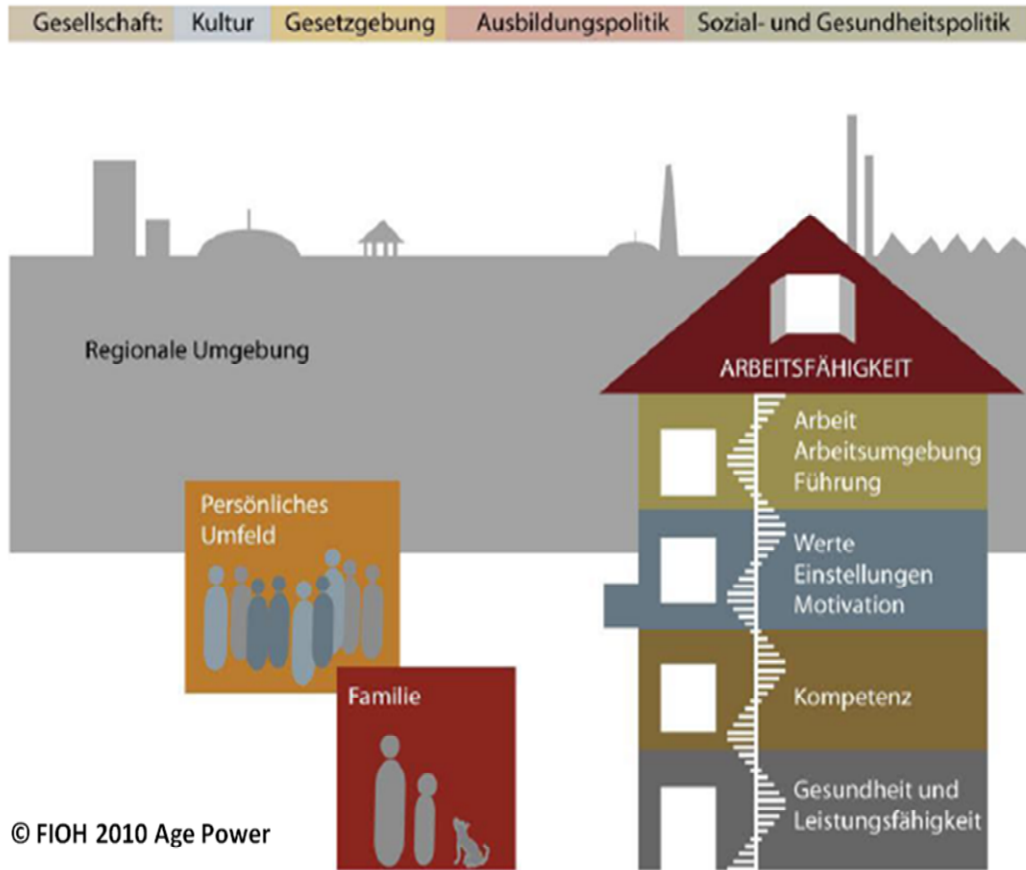


Gesundheit und Leistungsfähigkeit



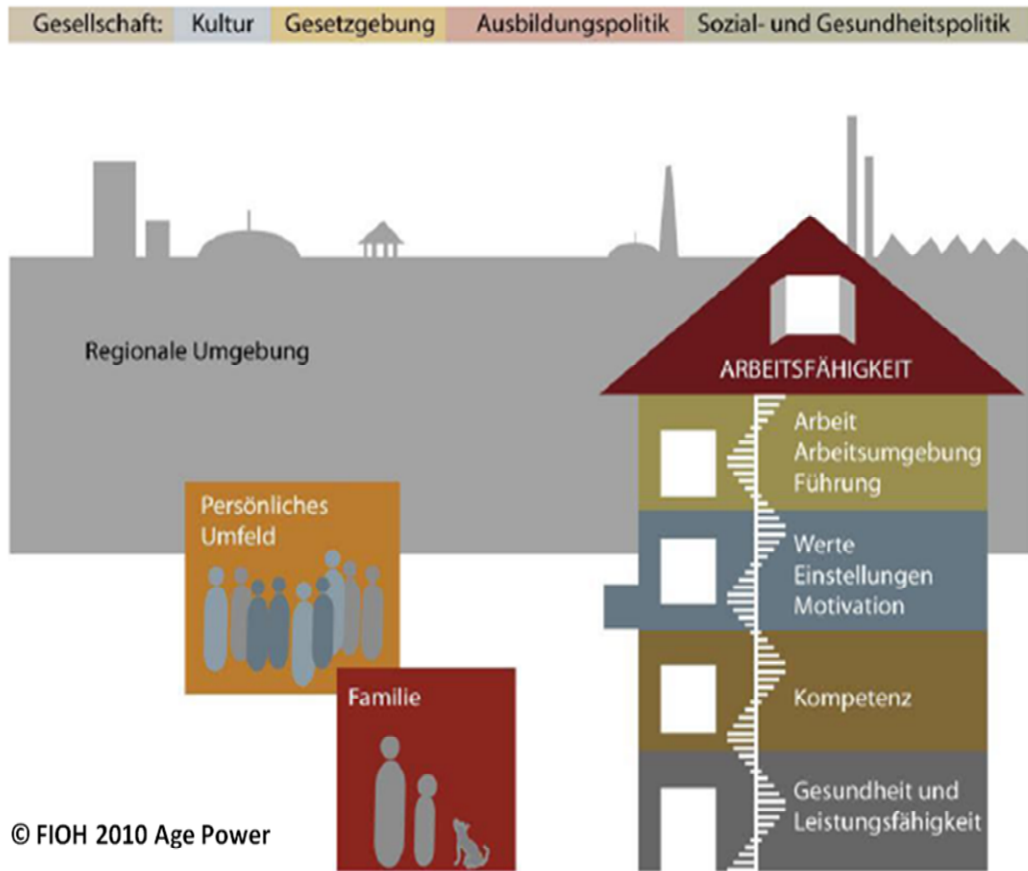
- Sorgen über Gesundheit
- Gesundheitsverhalten
- Risikofaktoren der Arbeit
- Förderungsfaktoren der Arbeit
- Arbeitsstressbewältigung
- Erholung von der Arbeit
- Schlafqualität
- Arbeitsbelastung
- Gesundes Lebenstil
- Krankenstand
- Früherkennung und Betreuung
- 5 weitere Jahre?

Kompetenz



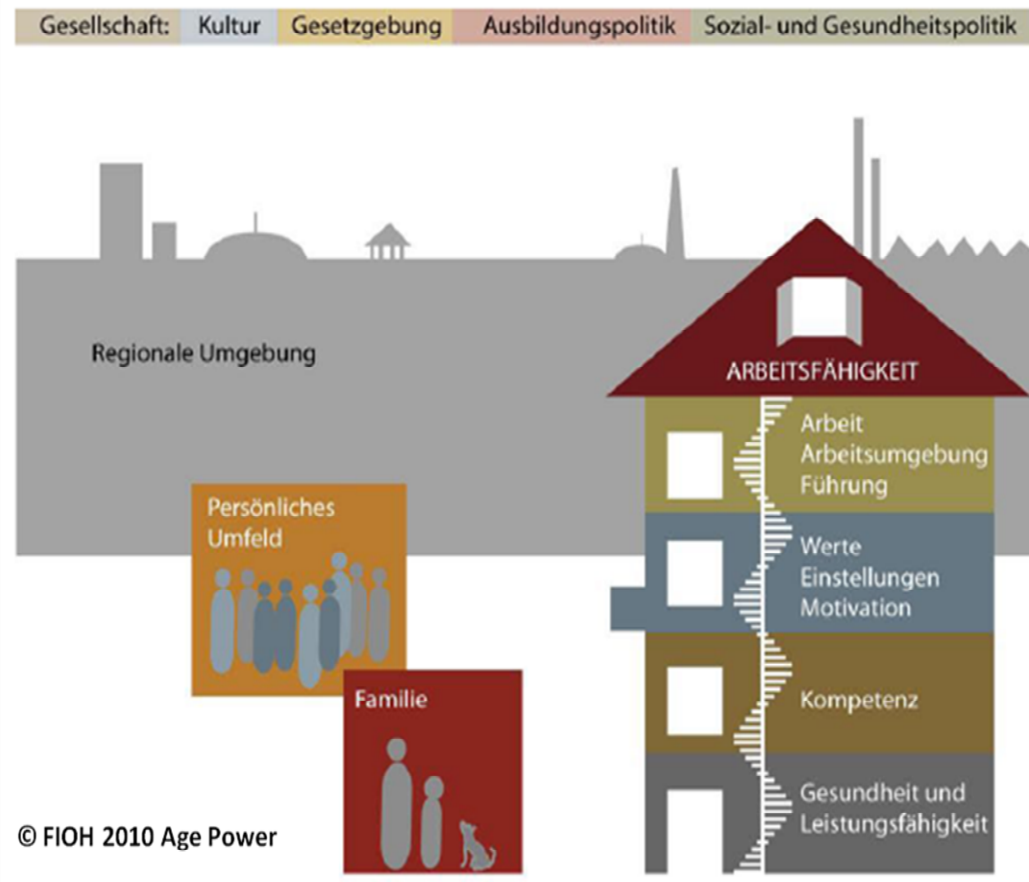
- ▶ Berufsausbildung
- ▶ Personalausbildung
- ▶ Weiterausbildung
- ▶ Lernen bei der Arbeit
- ▶ Neue Technologie
- ▶ Implizites Wissen
- ▶ Lebenlanges Lernen
- ▶ Unterstützung der Vorgesetzte
- ▶ Benutzung von Kompetenzen
- ▶ 5 weitere Jahre
- ▶ Altern und Lernen
- ▶ Mentaler Zuwachs

Werte, Einstellungen, Motivation



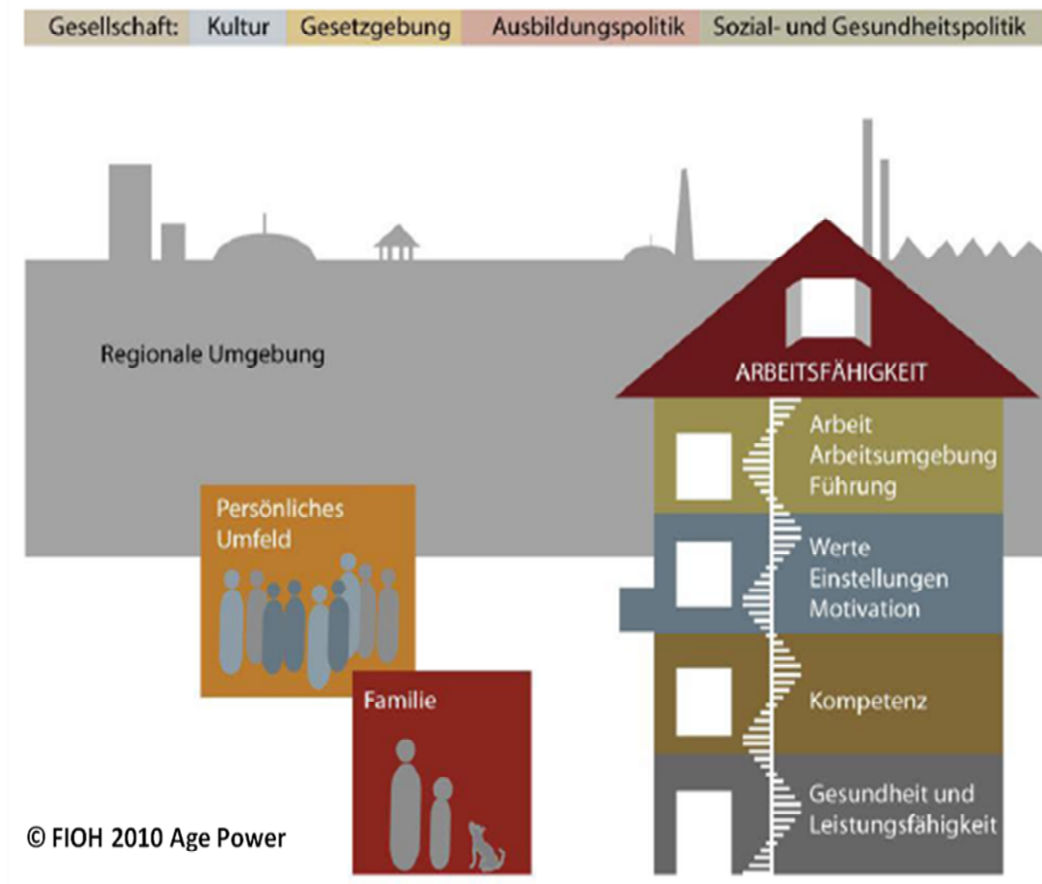
- ▶ Harmonie von Werten
- ▶ Bedeutung der Arbeit
- ▶ Engagement
- ▶ Sinn der Arbeit
- ▶ Verbindlichkeit
- ▶ Respekt, Anerkennung
- ▶ Vertrauen
- ▶ Gerechtigkeit
- ▶ Unterstützung, Rückmeldung
- ▶ Einstellung gegenüber Älteren und Jüngeren
- ▶ Belohnung
- ▶ Berücksichtigung von Lebensphasen

Arbeit, Arbeitsumgebung, Führung



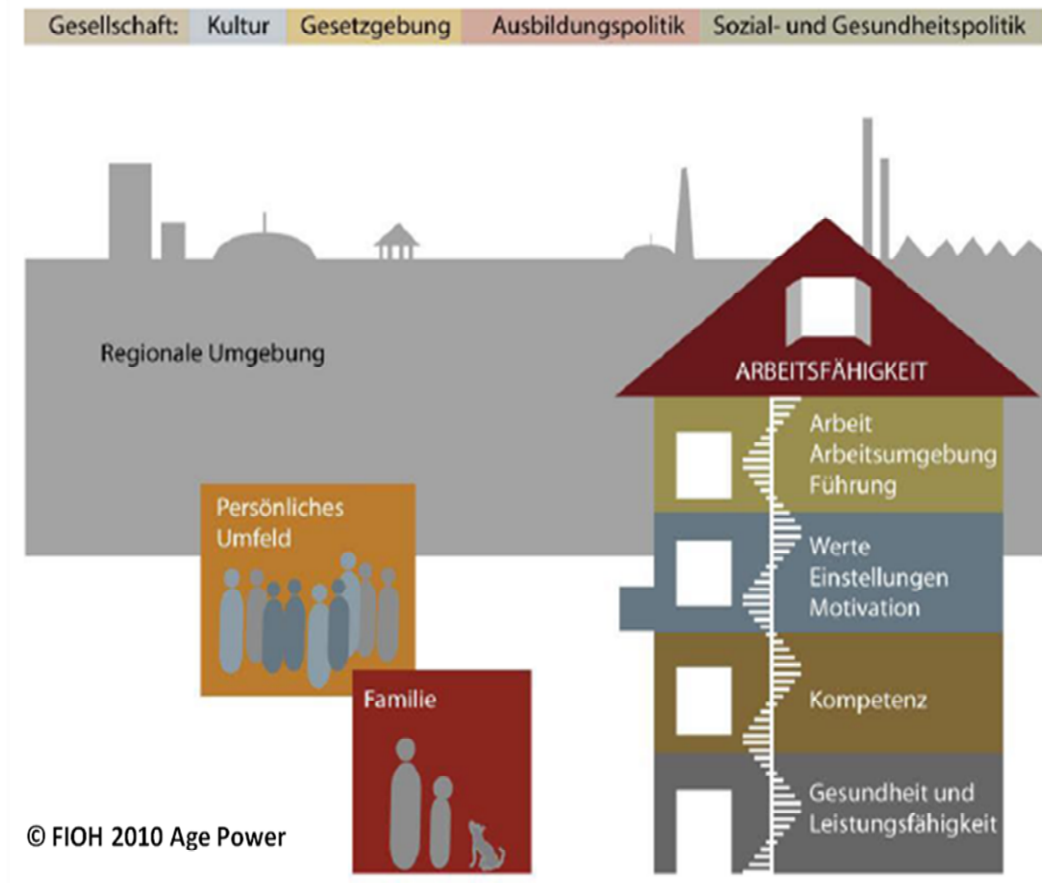
- ▶ Arbeitsbelastung
- ▶ Arbeitsorganisation
- ▶ Arbeitsgemeinschaft
- ▶ Arbeitszeit
- ▶ Schichtarbeit
- ▶ Arbeitsmittel, Werkzeuge
- ▶ Neue Technologie
- ▶ Physische, mentale und soziale Arbeitsumgebung
- ▶ Ergonomie
- ▶ Führung, Führungsverhalten
- ▶ Gerechtigkeit
- ▶ Rückmeldung
- ▶ Teamarbeit
- ▶ Gute Arbeit
- ▶ 5 weitere Jahren?

Familie



- ▶ Ehe/Partnerschaft
- ▶ Elternschaft, Kinder
- ▶ Häusliche Pflege durch Angehörige
- ▶ Familie-Arbeit
- ▶ Verpflichtungen
- ▶ Einkunft, Haushalt
- ▶ Vertrautheit und Sicherheit
- ▶ Bedeutung von zwischenmenschlichen Kontakten
- ▶ Belastung durch zwischenmenschliche Kontakte
- ▶ Einstellungen
- ▶ Werte
- ▶ Lebensstil

Persönliches Umfeld



- ▶ Verwandte
- ▶ Freunde
- ▶ Hobbies,
Freizeitaktivitäten
- ▶ Physische Aktivität
- ▶ Kultur, Theater
- ▶ Gesellschaftliche
Aktivitäten
- ▶ Ehrenamtliche Arbeit
- ▶ Politik
- ▶ Studium
- ▶ Kurse (Handarbeit)

Warum ist Arbeitsfähigkeit als Grundlage für ein längeres Arbeitsleben?

- ▶ Arbeitsfähigkeit ist die Voraussetzung, um arbeiten zu können, zu wollen und zu dürfen
- ▶ Arbeitsfähigkeit bedeutet eine gute Balance zwischen Arbeit und menschlichen Ressourcen, in allen Altersgruppen
- ▶ Die Dimensionen der Arbeitsfähigkeit sind "evidence based" und deren Wechselwirkung sind bekannt
- ▶ Arbeitsfähigkeit ändert sich mit dem Alter – Förderung der Arbeitsfähigkeit ist nötig
- ▶ Die Vielfältigkeit der Einflussfaktoren von Arbeitsfähigkeit erfordert die Zusammenarbeit zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer

Warum Arbeitsfähigkeit...

- ▶ Arbeitsfähigkeit ist verbunden mit Wohlbefinden und Produktivität; sowohl Arbeitgeber als Arbeitnehmer – Förderungsmassnahmen sind Win-Win
- ▶ Förderungsmassnahmen sind bekannt, und können betriebsnah verwendet werden; ROI ist gut
- ▶ Förderungsmassnahmen erzeugen ein altersgerechtes, altersfreundliches Arbeitsleben durch bessere Führung und bessere Ressourcen der Mitarbeiter – in allen Generationen
- ▶ Arbeitsfähigkeit – neues Denken – neues Handeln – besseres Arbeitsleben

Haus der Arbeitsfähigkeit: weitere Aufgaben

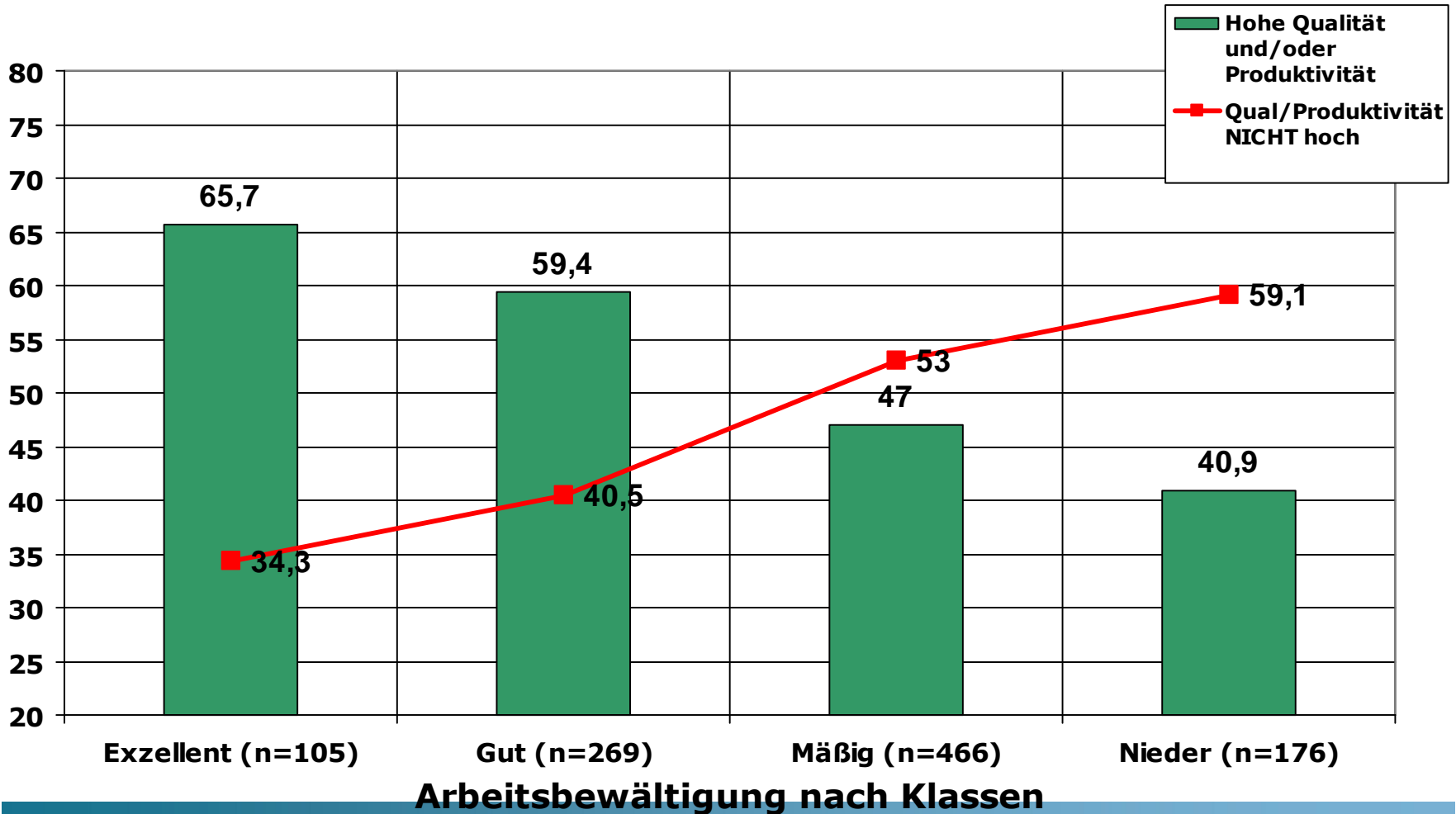
- ▶ Werbung
- ▶ Verkauf
- ▶ Entwicklung der Hausbesichtigungen
- ▶ Neue Werkzeugkiste
- ▶ Weiterbildung von BAU-Fachkräften, und Baumeister

16.3.2011

Werbung und Verkauf des Arbeitsfähigkeit- Hauses

Produktivität/Qualität

Beurteilung durch Vorgesetzte (Tuomi et al., 1992)



Prozentualer Produktivitätsverlust nach Arbeitsfähigkeits-Konstellation

(Tilja Vandenberg, Finse, 28.5.2009)

(Querschnittsstudie mit 11.318 Beschäftigten in Holland)

<u>Arbeitsfähigkeit (0-10)</u>	<u>Produktivitätsverlust (%)</u>
Sehr gut	Referenz-Gruppe
Gut	- 4.9%
Mäßig	- 12.0%
Schlecht	- 26.6%

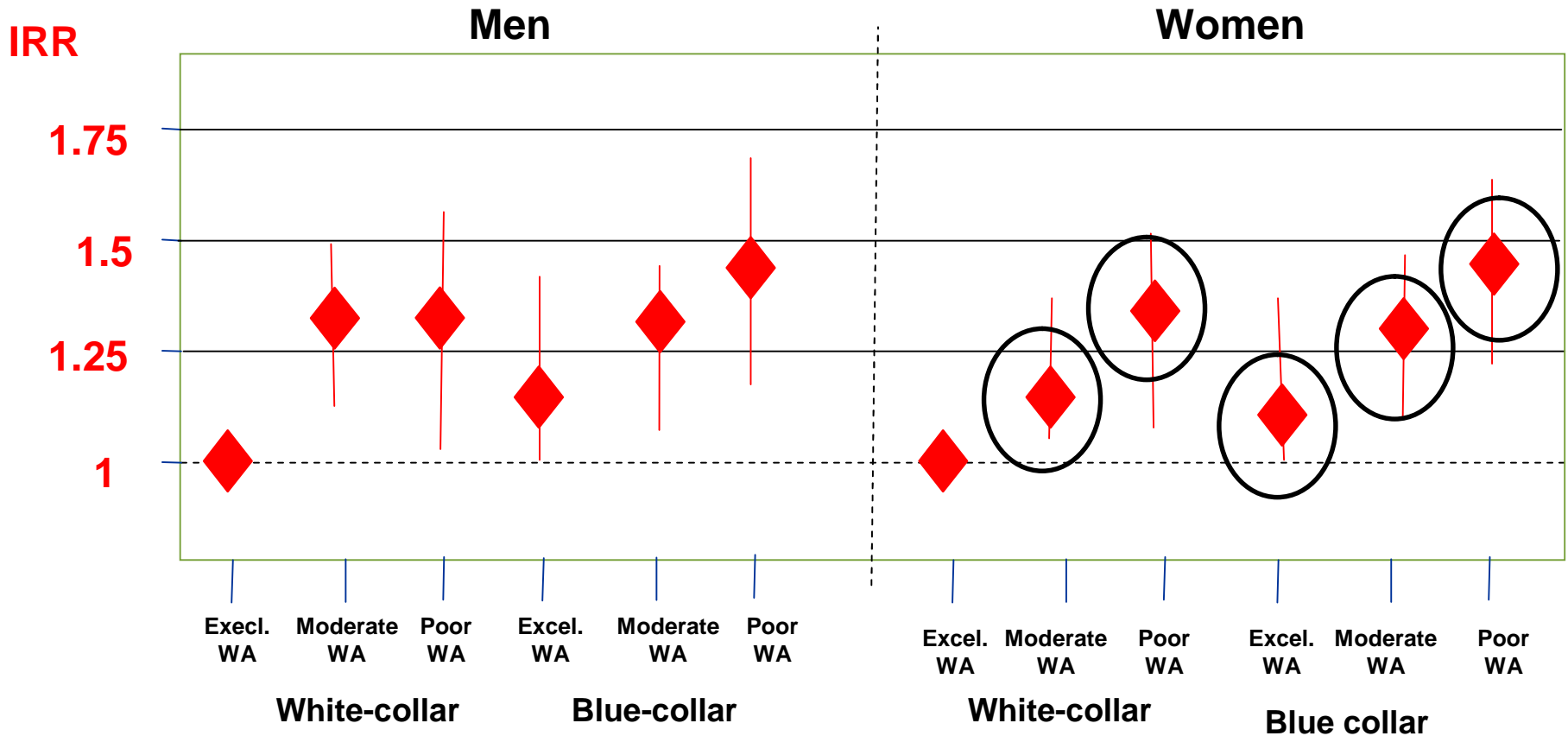
16.3.2011

Langzeiteinflüsse der Arbeitsfähigkeit : von 45-57 bis 73-85 Jahren

▶ 28- Jahre Längsschnittstudien

Midlife work ability predicts old age disability (IADL)

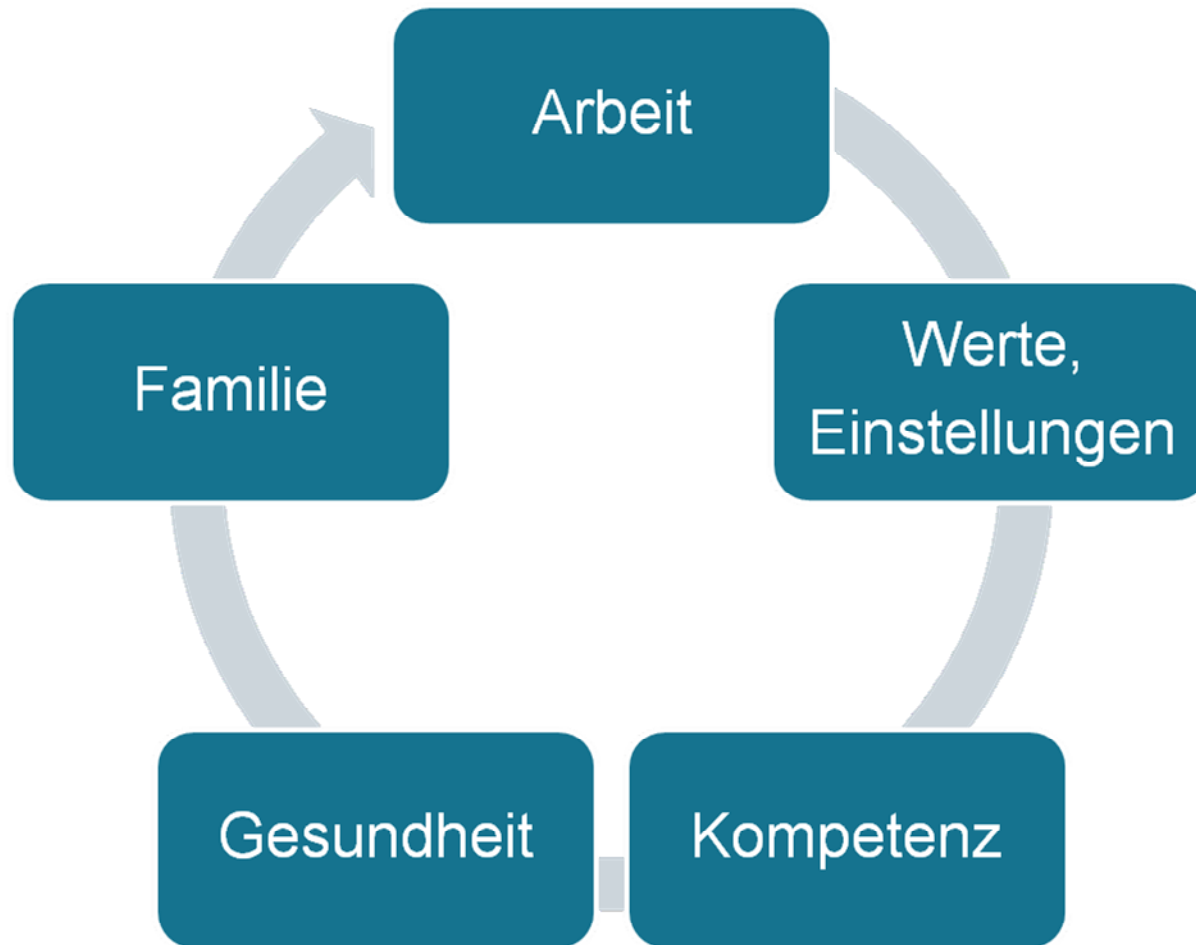
Risk for IADL disability according to midlife professional group and work ability*



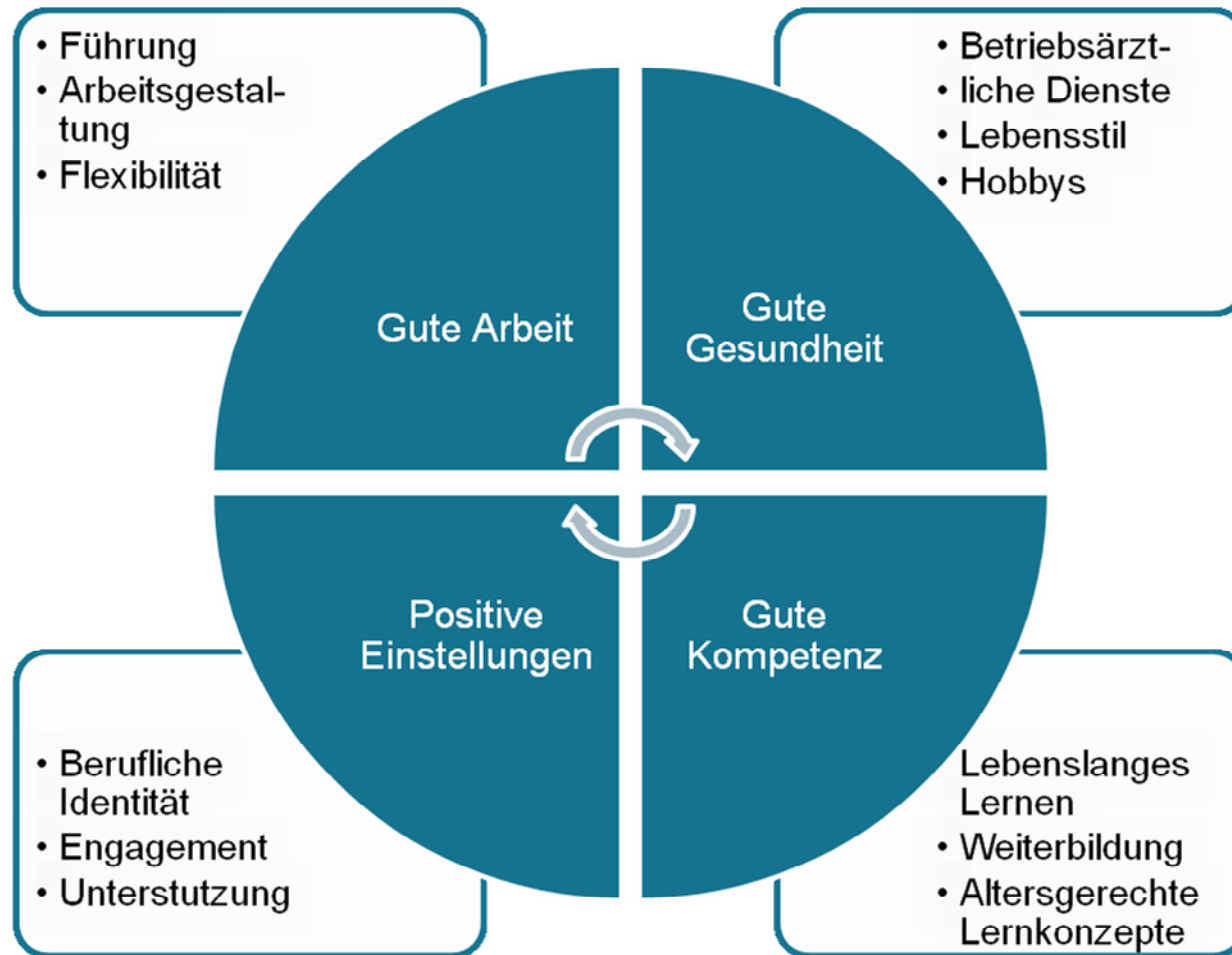
*adjusted for age+marital status+alcohol intake+smoking+exercise+main chronic diseases

Baustellen des Arbeitsfähigkeit-Hauses

Baustellen

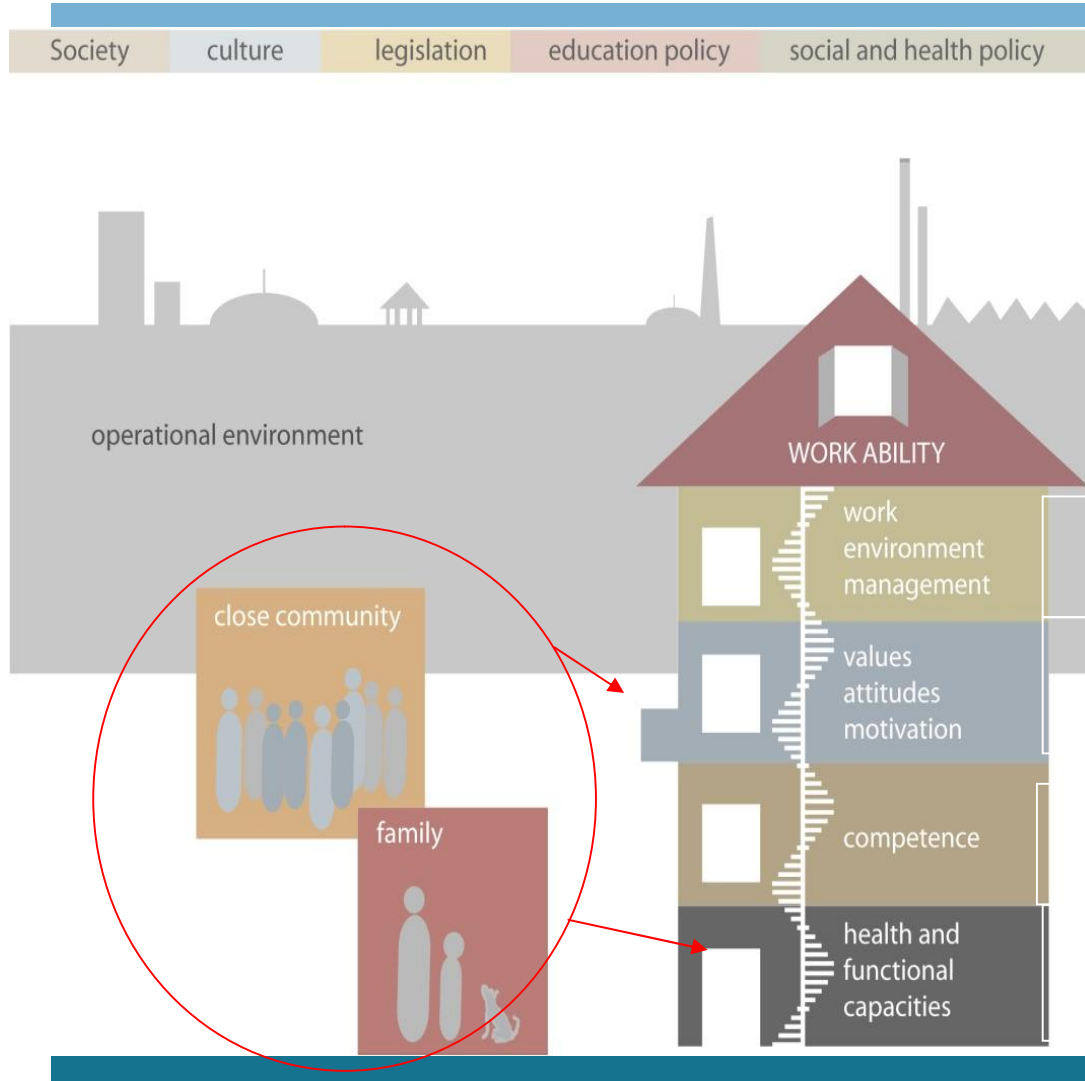


Förderung von Arbeitsfähigkeit: Ziele und inhaltliche Schwerpunkte



16.3.2011

Herausforderung der Baustelle: Grosse Anzahl der Entwicklungs-Objekte



Personal radar: Items/floor

Work demands, work arrangements, working times, support of supervisor, support of colleagues

Respect, trust, commitment, motivation, justice

Professional competence, training possibilities

Health, functional capacity

Company radar: Priorisation of floors (example)

Level	A: Im- portance (1-10)	B: Extension (1-10)	C: Possibility to influence (1-10)	Result AxBxC (1-1000)
Health	9	5	6	270
Competence	8	3	5	120
Values, attitudes and motivation	7	5	3	105
Work, work organisation, work community and management	10	8	7	560
Family	6	8	2	96
Close community and hobbies	5	8	2	80

**Für ein besseres und
längeres Arbeitsleben
durch Förderung der
Arbeitsfähigkeit**

Arbeiten bis 67 - Veränderungsbedarf auf sechs Ebenen

- ▶ Veränderung der **Einstellungen** zum Altern
- ▶ Veränderung des **Führungsverhaltens** in altersrelevanten Bereichen
- ▶ Altersgerechte **Arbeitsgestaltung**
- ▶ Flexibles **Rentenreform**
- ▶ Mehr **Kooperation von Akteuren**, sowohl in horizontaler als auch in vertikaler Richtung
- ▶ Bessere **Resources für betriebsärztliche Dienste**

Arbeiten bis 67?

- ▶ Positive Reformen zuerst – negative später!
- ▶ **Zuerst** das Arbeitsleben so verbessern, dass wir länger arbeiten **können, wollen und dürfen**
- ▶ Förderung der Arbeitsfähigkeit und Wohlbefinden (Work Well-being) nach den evidence-based Konzepten – integrierte Aktivitäten in den Stockwerken des Arbeitsfähigkeit – Hauses
- ▶ **Später**, Reduzierung der Frühberentung und Erhöhung des Rentenalters
- ▶ Arbeiten bis 67 wird **in Betrieben** realisiert, nicht auf der politischen Ebene